
Dreifarbenschecke (Drf-Sch)

Mittlere Rasse mit Tupfenzeichnung und Mosaikfaktor

Mindestgewicht 3,5 kg
Idealgewicht 4–4,5 kg
Höchstgewicht 5 kg
Spalterbig



Ursprungsland Deutschland
Entstanden aus Japaner- und Scheckenkaninchen
In der Schweiz anerkannt seit 1907

Typ und Zuchtziel

Typ einer mittelgrossen Rasse mit guter Haltung, mittellang, kräftigem und schön geformtem Körperbau.

Bewertungsskala

Kopf, Ohren, Hals	10 Punkte
Brust, Schultern, Vorderläufe und Haltung	10 Punkte
Rücken, Becken, Hinterläufe und Bauchlinie	10 Punkte
Fell, Fellhaut und Grannenhaare	20 Punkte
Farben, Farbenverteilung und Glanz	15 Punkte
Kopfzeichnung	10 Punkte
Rumpfzeichnung	15 Punkte
Gesundheit und Pflege	10 Punkte

Standard

(Gesamterscheinung)

Kopf: Markant, dicht an den Schultern anliegend, rechteckförmig, breite Stirn, Maulpartie gut entwickelt.

Ohren: Kräftig, aufrecht stehend getragen, gut behaart, Länge 13,2–13,9 cm.

Hals: Nicht sichtbar.

Brust: Voll ausgeformt, gut getragen.

Schultern: Gut bemuskelt, geschlossen.

Vorderläufe: Mittellang, gerade, mittelkräftig.

Haltung: Mittelhoch.

Rücken: Gut abgerundet, ausgeformt.

Becken: Geschlossen, gut aufgesetzt, gerundet, mittelhoch.

Hinterläufe: Mittelkräftig, parallele Stellung.

Bauchlinie: Aufgezogen, gut sichtbar.

Fell: Dicht, voll, griffig, mit viel Unterwolle, reichlich Deck- und Grannenhaaren.
Deckhaarlänge: 30–34 mm.

Fellhaut: Geschmeidig, satt anliegend, abhebbar.

Farben, Farbenverteilung und Glanz:

Die Grundfarbe ist ein reines, glänzendes Weiss. Die Zeichnungsfarben sind Orange und Schwarz. Die Farbenverteilung ist etwa im gleichen Verhältnis, doch ist das leichte Vorherrschen der orangen Farbe zu bevorzugen. Jedes Zeichnungsmerkmal, ausgenommen die Backenpunkte, muss beide Farben aufweisen. Die farbigen Zeichnungsmerkmale sollen möglichst scharf abgrenzen, blumig leuchten und nicht mit weissen Stichelhaaren durchsetzt sein (weisse Grannenhaare in der Zeichnungsfarbe sind belanglos). Auf gut geblümete Ohren, Schmetterling und ausgefärbte Blumenoberseite ist zu achten. Iris braun. Krallenfarbe belanglos.

Kopfzeichnung:

Diese besteht aus Schmetterling, Backenpunkten, Augenringen und Ohrenansatz.

Der Schmetterling wird aus dem Dorn und den beiden Flügeln gebildet, umfasst die ganze Schnauze und erfasst leicht die Unterlippe. Die Oberlippe muss vollständig mit Farbe bedeckt sein. Als Mindestgrenzlinie sind die beiden Mundwinkel massgebend.

Die Backenpunkte befinden sich an der Stelle der Spürhaare. Sie müssen frei liegend sein.

Die Augenringe umfassen in einem möglichst gleichmässigen, geschlossenen Streifen die Augen. Sie werden vervollständigt durch den Ausläufer auf dem Augenknochen (Hörnli).

Der gut abgrenzende Ohrenansatz verbindet sich mit der Ohrenfarbe und dem Nackenfleck. Dieser soll nicht mit weissen Haaren durchsetzt sein.

Rumpfzeichnung:

Diese besteht aus Nackenfleck, Aalstrich und Seitenzeichnung.

Der Aalstrich, etwa 2 bis 3 cm breit, beginnt mit dem kräftigen Nackenfleck und zieht als frei liegender Streifen über den Rücken bis zum Blumenansatz.

Die Seitenzeichnung besteht aus einer Gruppe frei stehender Tupfen oder Flecken auf Weichteil- und Schenkelpartie, beidseitig möglichst gleichmässig verteilt. Rammler dürfen

eine etwas kräftigere Zeichnung aufweisen. Beinflecken sind belanglos.

Gesundheit und Pflege:

Wie allgemeine Bestimmungen.

Schönheitsfehler:

Abzug in Position 5: Abweichung in den Farben oder der Farbenverteilung. Zeichnungsmerkmale mit weissen Stichelhaaren durchsetzt (Ausnahme weisse Grannenhaare). Aufgehellter Lippenspalt. Weiss durchsetztes Ohr oder Ohrenrand. Schwach gefärbte Blumenoberseite.

Abzug in Position 6: Wenn der Schmetterling die Unterlippe nicht erfasst oder die ganze Unterlippe geschlossen bedeckt. Zacken an den Flügeln des Schmetterlings. Fehlender Dornfortsatz. Ein- oder beidseitiges Fehlen der Hörnli. Unschärfer oder weiss durchsetzter Ohrenansatz.

Abzug in Position 7: Schwacher Nackenfleck. Stark gezackter oder schmaler Aalstrich. Bis insgesamt drei Kettentupfen. Fehlen einer Weichteil- oder Schenkelzeichnung. Brustfleck.

Ausschlussfehler:

Nicht der Rasse entsprechende Farben. Das Fehlen der orangen oder der schwarzen Farbe in einem Zeichnungsmerkmal (ausgenommen Backenpunkte). Weisser Büschel im Schmetterling. Weisser Lippenspalt. Wenn der Schmetterling den Mundwinkel nicht erfasst. Fehlender Dorn. Unterbrochener Augenring. Augenring mit Schmetterling, Backenpunkt oder Ohrenansatz verbunden. Fehlen eines Zeichnungsmerkmals. Unterbrochener Aalstrich zwischen Nackenfleck und Blumenansatz. Insgesamt mehr als drei Kettentupfen. Seitenzeichnung mit dem Aalstrich verbunden.